

10. Jubiläum von „Natur zum Anfassen“: fast 2.000 Schüler in Sachsen

Das Projekt „Natur zum Anfassen“ 2019 stößt in Sachsen erneut auf große Resonanz: MITGAS und enviaM verzeichnen 1.976 Teilnehmerkinder aus 94 Klassen und 46 Schulen auf sieben regionalen Naturhöfen. Zusammen mit den Teilnehmern aus Sachsen-Anhalt und Brandenburg kamen 2019 insgesamt über 3.666 Kinder in den Genuss der kostenlosen Projektstage. Im Jubiläumsjahr des Umweltbildungsprojektes lautete das Thema „Naturphänomene – warum hängt die Fledermaus verkehrt herum?“.

Gewinnerschule des „Natur zum Anfassen“-Kalender erhält Beitrag für Schulgarten

Das erworbene Wissen und die schönsten Erinnerungen fließen in den „Natur zum Anfassen“-Kalender 2020 ein, für den alle teilnehmenden Kinder Bilder und Collagen bei MITGAS und enviaM bis zum 9. Oktober einreichen können. Zwölf der besten kreativen Arbeiten erscheinen als Monatsbilder im Kalender. Mitmachen lohnt sich: In diesem Jahr spenden MITGAS und enviaM einen Euro pro eingereichter Zeichnung an den Schulgarten der Schule eines Gewinnerkindes.

Das länderübergreifende Projekt „Natur zum Anfassen“ steht unter der Schirmherrschaft von Thomas Schmidt, Sachsens Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft. Die von MITGAS und enviaM geförderten Projektpartner im Freistaat sind das Natur- und Umweltzentrum Vogtland in Oberlauterbach (Vogtlandkreis), die Naturherberge Affalter in Löbnitz und das Naturschutzzentrum Erzgebirge in Schlettau (Erzgebirgskreis), der Grüne Welle Umweltverein mit der Ökologischen Station in Naundorf, das Schullandheim Reibitz und der Reit- und Kinderbauernhof Krasselt in Luppä (Landkreis Nordsachsen) sowie das NABU Naturschutzzentrum Teichhaus Eschefeld (Landkreis Leipzig).

Bei „Natur zum Anfassen“ steht die Vermittlung des Natur- und Umweltbewusstseins im Vordergrund. Entsprechend der jeweiligen Klassenstufe gibt es Angebote zur Naturbeobachtung,

Informationen zu Tieren und Pflanzen sowie zu den Themen Umwelt und Ressourcennutzung. „Die Kinder sollen ein Grundverständnis für die Kreisläufe und für den Schutz der Umwelt erlernen und die Natur erleben und fühlen“, sagt Susanne Weiß, MITGAS/enviaM-Projektleiterin für Bildungsprojekte.

Gemeinsam mit den pädagogischen Mitarbeitern der Naturhöfe gingen die Schüler der Klassen zwei bis sechs Kuriositäten der Pflanzen- und Tierwelt auf den Grund: So wurden zum Beispiel die Besonderheiten der Ameisen beobachtet und erforscht, Tierspuren auf Wanderungen gefunden und unterschieden sowie aus verschiedenen Pflanzen Farben hergestellt. Die Schüler erfuhren, warum sich die Blätter der Bäume färben, wie ein Specht klingt, warum die Fledermäuse verkehrt herum hängen und welche Arten dieser Tiere es gibt.

„Mit ‚Natur zum Anfassen‘ hat unser kleines Team die Möglichkeit, junge Menschen mit unserer Umweltbildungsarbeit zu erreichen und uns als Naturschutzeinrichtung in der Region noch besser zu etablieren“, sagt Philipp Wöhner, Leiter der NABU Naturschutzstation Teichhaus Eschefeld. Debora Glewe, Leiterin des Schullandheims Reibitz: „Wir können dazu beigetragen, dass für die Kinder der Schultag in der Natur mit den unterschiedlichsten lehrplanbezogenen Themen zu einem tollen Erlebnis und die Natur mit all ihren Phänomenen und Facetten hautnah erlebbar wird.“

„Natur zum Anfassen“ startete MITGAS 2010 in Sachsen-Anhalt. Wegen der großen Nachfrage und positiven Resonanz der Schulen erweiterte MITGAS das Projekt. Seit 2013 fördert auch enviaM „Natur zum Anfassen“ im Erzgebirge, im Vogtland und in Brandenburg. Mit Abschluss der 10. Auflage von „Natur zum Anfassen“ nahmen über 26.000 Schüler an diesem Umweltbildungsprojekt teil.

Weiterführende Informationen zu „Natur zum Anfassen“ und zur Kalenderaktion sind im Internet unter www.natur-zum-anfassen.de zu finden.

Pressekontakt

Cornelia Sommerfeld
Pressesprecherin
MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH
T 0345 216 2075
E cornelia.sommerfeld@mitgas.de
I www.mitgas.de

Hintergrund

Die enviaM-Gruppe ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt mehr als 1,3 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit rund 3.500 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Gemeinsam entwickeln sie das Internet der Energie in Ostdeutschland. Anteilseigner der enviaM sind mehrheitlich die innogy SE sowie rund 650 ostdeutsche Kommunen.

Die MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH handelt mit Erdgas, Bioerdgas und Wärme und bietet Energiedienstleistungen an. Darüber hinaus ist MITGAS Vorlieferant für Stadtwerke der Region. Das MITGAS-Grundversorgungsgebiet erstreckt sich über das südliche Sachsen-Anhalt, Westsachsen und Teile Thüringens. Hauptanteilseigner sind die envia Mitteldeutsche Energie AG mit 75,39 Prozent und die VNG - Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft mit 24,6 Prozent.